

So wie tausend helle Sterne

Text: Jutta Gorschlüter Musik: Inga Mareile Reuther © Helbling



- Schützt die Menschen und die Tiere, jede Pflanze, jeden Baum.
 Schützt die Wälder und die Meere, denn wir haben einen Traum.
 Dass es Frieden gibt für alle, ob sie groß sind oder klein.
 ||: Der Planet gehört uns allen, jeder darf verschieden sein. :||
- 3. Schenkt uns Zuversicht und Liebe,
 dass wir lernen zu vertraun,
 einen eignen Weg zu finden
 eine starke Zukunft baun.
 Nur ein großes Herz für Kinder
 und das Wunder dieser Welt
 ||: schafft Vertrauen und bringt Hoffnung
 und ist das, was wirklich zählt. :||

Bildet Gruppen und bastelt zum Liedtext passende Symbolsterne.

- Überlegt, welche Wörter aus dem Liedtext ihr durch ein Bild darstellen könnt. Probiert eure Ideen auf einem Blatt Papier aus.
- Schneidet aus Tonkarton (ca. 42 x 30 cm) einen großen Stern aus.
- Zeichnet euer Bild in die Mitte des Sterns und malt es aus.
 Hinweis: Das Bild soll auch aus größerer Entfernung gut erkennbar sein.
- 4. Befestigt einen Stab auf der Rückseite des Sterns mit Klebestreifen.



So wie tausend Katharina Rottler helle Sterne

Ein Kinderfriedenslied, das zum Nachdenken anregt

Globale Wanderungsbewegungen, Klimawandel, Krieg – Schlagwörter, die uns und unseren Kindern täglich begegnen. Setzen Sie mit Ihrer Klasse ein Zeichen für Frieden, indem Sie gemeinsam das stimmungsvolle Lied erarbeiten und aufführen.

Einstimmung

Was bedeutet Frieden für mich? Dieser Frage nähern sich die Kinder zunächst ganz offen, indem sie ein Blatt gestalten (S. 67). Die Wörter, Bilder und Texte werden anschließend in einem stillen Museumsgang präsentiert. Legen Sie dazu das Playback (38) auf, die Klasse läuft durch das Zimmer und betrachtet die Werke leise. Wenn die Musik endet, bleibt jeder vor seinem Favoriten stehen. Sprechen Sie über die Ergebnisse, greifen Sie bereits Wörter und Ideen, die auch im Liedtext vorkommen, auf und vertiefen Sie diese.

Erarbeitung

Spielen Sie die Melodiebausteine mehrmals vor und lassen Sie alle mitsummen. Aufgrund der zeilenweise wiederkehrenden Elemente (AABA'A, je 4 Takte) ist das Lied eingängig und durch va-

riantenreiche Wiederholungen (schnell, langsam, laut, leise) einfach erlernbar.
Besonders hervorgehoben wird die 3.
Strophe, da sie einen Ton höher gesungen wird (37).
Nach und nach wird das
Summen durch den Liedtext



Zur Unterstützung der Merkfähigkeit greifen Sie später die wichtigen Begriffe heraus, klären ggf. die Bedeutung und sammeln Ideen für geeignete Visualisierungen. Die Kinder gestalten dazu Symbolsterne (S. 65).

Aufführung

38: Playback

Kinder mit musikalischer Vorerfahrung spielen die letzte Zeile z. B. mit der Flöte als Vorspiel. Während der Aufführung hält immer ein Kind den Symbolstern an der richtigen Stelle hoch, die anderen führen die Bewegungen aus.

Wenn die letzte Strophe von der gesamten Schule eingeübt wird, können alle vom Publikum aus mitsingen und sich bewegen. Dieser eindrucksvolle Auftritt wird noch lange in Erinnerung bleiben.

> Katharina Rottler ist Lehrerin an einer Musikalischen Grundschule sowie Beratungslehrerin und Personalrätin in Mittelfranken. Jutta Gorschlüter, Diplomsozialpädagogin und Legasthenietrainerin, ist als selbstständige Lern- und Kommunikationsberaterin in Münster tätig. Inga Mareile Reuther unterrichtet an der Westfälischen Schule für Musik Münster. Sie leitet Kinderchöre und ist Autorin von "JEKISS - Jedem Kind seine Stimme".

mit Bewegung (S. 66) ersetzt.